

# „Gestiegene Lebenserwartung – Endodontie und Zahnerhalt“

Unter diesem Motto wurde erstmals am 6. und 7. Mai die 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) gemeinsam mit der Frühjahrsakademie der Deutschen Gesellschaft für Endodontie e.V. (DGEndo) in Düsseldorf abgehalten.



Dr. Nora Bergmann, ZÄ Susanne Hahner/Düsseldorf

Über 450 Zahnmediziner sowohl aus der Praxis als auch der Wissenschaft wurden in Düsseldorf durch den Rektor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Dr. Piper, dem Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Windolf, dem DGZ-Präsidenten, Tagungsleiter und Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Düsseldorf, Prof. Dr. Raab, dem Präsidenten der DGEndo und Tagungsleiter, Dr. Appel, und dem Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Dr. Engel, mit einer Reihe von Zitaten des Namensgebers der hiesigen Universität, dem Dichter Heinrich Heine, begrüßt.

Es folgte die Verleihung des Wrigley Prophylaxe Preises, des GABA-Preises der DGZ und der DGZ-Jahresbestpreise, unterstützt durch Procter & Gamble.

Zum 17. Mal wurde, ausgewählt von einer hochrangigen Jury, der mit 10.000 € dotierte Wrigley Prophylaxe Preis 2011 an zwei Arbeitsgruppen aus 16 eingereichten Projekten verliehen. Dabei wurde erstmalig eine universitäre Arbeit ausgezeichnet. Dr. Astrid Hippke und Dr. Christine Zabel von der Universität Hamburg untersuchten unter der Federführung von Prof. Dr. Schiffner die Karies bei ein- bis zweijährigen Krippenkindern. Die zweite Auszeichnung erhielt die Arbeitsgruppe von Dipl.-Stom. Renate Müller-Balzarek und Dr. Klaus-Günther Dürr vom Gesundheitsamt Hofheim (Main-Taunus-Kreis). Sie beschäftigen sich mit der Gruppenprophylaxe in Schulen und Kindergärten und deren Effizienz in den letzten 20 Jahren.

Den GABA-Praktikerpreis 2011, dotiert mit 3.000 €, erhielt Dr. Frank Schäfers, Hattorf/Harz, für die beste Präsentation im Praktikerforum der DGZ. Das Thema seines herausragenden Vortrags lautete „Direkte Brücke unter Verwendung natürlicher Zähne als Brückenglied“.

Die DGZ-Jahresbestpreise des Jahres 2010, unterstützt durch Procter & Gamble mit insgesamt 12.000 €, wurden dieses Jahr ausschließlich an Wissenschaftlerinnen verliehen. In der Kategorie „Poster“ wurden Dr. Bianca Gelbrich/Leipzig, Dr. Sarah Wiesbauer/Regensburg und Karolin Verena Brandt/Halle (Saale) ausgezeichnet. Dr. Saskia Altenhof aus Hamburg, Priv.-Doz. Dr. Kerstin Bitter aus Berlin und Nicole Günthart aus Zürich erhielten die Preise für die besten „Vorträge“.

Der Fokus der wissenschaftlichen Impulsvorträge der diesjährigen Tagung lag ganz im Zeichen der Zahnerhaltung im Rahmen einer gestiegenen Lebenserwartung. So wurde die Herausforderung für die Zahnheilkunde im Bereich der Prävention und Therapie bei älteren Menschen von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Einleitend sprach Prof. Dr. Eva Hummers-Pradier/Hannover über die Probleme der Mundgesundheit bei älteren Menschen aus der Sicht einer Allgemeinmedizinerin. Anschließend stellte Prof. Dr. Christoph Benz/München die Notwendigkeit des Umdenkens in der konservierenden Behandlung von alternden Patienten in Hinblick auf den Zahnerhalt dar. Prof. Dr. Thomas Attin/Zürich berichtete über die Möglichkeiten, Bisshebungen mit direkten Kompositrestaurationen am Abrasionsgebiss durchzuführen. Auch beim Festvortrag widmete sich Prof. Dr. Fritz Boege/Düsseldorf dem Tagungsthema. Er ging in seinem Vortrag der Frage nach, warum wir überhaupt altern. Mit der restaurativen Therapie bei älteren Patienten und der Prognose dieser Therapie mit fortschreitendem Patientenalter setzte sich Prof. Dr. Roland Frankenberger aus Marburg auseinander. Die Impulsvorträge zur Endodontie umfassten die Themen Fragmententfernung, vorgetragen durch Dipl.-Stom. Michael Arnold/Dresden, und Pulpasteine als Hindernis bei endodontischen Behandlungen, vorgetragen von Dr. Carsten Appel/Niederkassel. Zusätzlich fanden die Mitgliederversammlungen sowohl der DGZ als auch der DGEndo statt.

Auch bei den zahlreichen Postervorträgen wurde neben Endodontie, Werkstoffkunde und Prophylaxe das Thema des Alterns angesprochen. Eine hervorragende Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch der primär praktisch tätigen Kollegen bot das DGZ-Praktikerforum unter dem Titel „Aus der Praxis für die Praxis“. Die



Der Präsident der DGZ, Prof. Dr. W. H.-M. Raab, überreichte den Gewinnerinnen der DGZ-Jahresbestpreise 2010 die Auszeichnungen für ihre Leistungen sowohl im Bereich der Posterpräsentation als auch im Bereich der Kurzvorträge.



Die strahlenden Gewinner des Wrigley Prophyllaxe Preises 2011.

sehr gut besuchten wissenschaftlichen Kurzvorträge beschäftigten sich mit der Endodontie und postendodontischen Versorgung, mit der Füllungstherapie und der Prophylaxe. Sie boten ebenfalls viel Raum für den fachlichen Wissensaustausch und wurden durch anregende Diskussionen abgerundet.

Da die DGZ es sich zur Aufgabe gemacht hat, insbesondere den zahnärztlichen Nachwuchs zu fördern, wurde als besonderes Highlight für angehende Zahnärzteschaft ein Studentenseminar angeboten. Der Schwerpunkt lag hierbei auf den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Adhäsivtechnik. Um den Zahnärztinnen und Zahnärzten von morgen ein attraktives Programm zu offerieren, stellten die Dozenten von drei Universitäten ihr Konzept vor. Prof. Dr. Roland Frankenberger/Marburg brachte den Studierenden die adhäsive Füllungstherapie näher. Priv.-Doz. Dr. Marianne Federlin/Regensburg knüpfte mit ihrem Vortrag über Teilkronen aus Keramik als adhäsive Restaurationen an. Abschließend berichtete Priv.-Doz. Dr. Kerstin Bitter/Berlin über die postendodontische Versorgung mittels Adhäsivtechnik.

Um neben dem fachlichen Wissen auch für die Fähigkeit im Bereich der Patientenkommunikation zu sensibilisieren, wurde während des Studenten-Workshops ein spezielles Kommunikationstraining (Trainer: Wolfgang Spitzer/Hüttblek) durchgeführt. Die Resonanz war hierfür besonders groß und das Seminar fand bei den Studierenden regen Anklang. Abgerundet wurde der Studenten-Workshop durch eine Party auf dem Uni-Campus, welche durch die Fachschaft der Zahnmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ausgerichtet wurde. Hier wurde bei schönstem Wetter unter freiem Himmel mit Düsseldorfer Altbier angestoßen und bis tief in die Nacht gefeiert.

Da die Frühjahrsakademie der DGEEndo im Rahmen der gemeinsamen Tagung stattfand, konnten mit insgesamt 19 Workshops so viele Workshops offeriert werden wie noch nie. Die praktischen Workshops widmeten sich überwiegend der Endodontie. Alleine in vier Workshops wurde den Teilnehmern die Handhabung neuer maschineller Aufbereitungssysteme (abgehalten von Dr. Wilhelm-Joseph Pertot, Dr. Wolf Richter, Dr. Christoph Zirkel und Dr. Carsten Appel) nähergebracht. Zusätzlich

wurden zwei Workshops zur Fragmententfernung (Dipl.-Stom. Michael Arnold) und einer zum Umgang mit Mineralischen Trioxid-Aggregat (MTA) (Thomas Clauder) angeboten. Ein besonderes Highlight zur Vertiefung der Wurzelspitzenresektion bot der Workshop mit Übungen am Humanpräparat, welcher im Präparationssaal der Anatomie der Heinrich-Heine-Universität durch Dr. Wolf Richter durchgeführt wurde. Im Bereich der Zahnerhaltung wurden zwei Workshops angeboten. Dabei standen zum einen die Anwendung von Adhäsivsystemen und zum anderen die Praxisrelevanz der Kariesinfiltration (Priv.-Doz. Dr. Hendrik Meyer-Lückel und Dr. Sebastian Paris) im Vordergrund.

Zusätzlich wurden auch verschiedene theoretische Workshops angeboten. Auch hier wurde wieder das Thema des alternden Patienten aufgegriffen. Das Angebot reichte von den Besonderheiten für die Lokalanästhesie beim älteren Patienten mit Vorerkrankungen über Präventionsmaßnahmen bei älteren Patienten und endete beim Phänomen der exponierten Wurzeloberfläche, welches ebenfalls überwiegend diese Patientengruppe betrifft. Zusätzlich wurde ein Workshop über Composite, Keramiken und deren Reparaturmöglichkeiten angeboten. Die Firma GABA bot ein Symposium zur Kariesdiagnostik und Therapie von Dentinhypersensibilitäten an.

Die Vielzahl der sowohl von der DGZ als auch von der DGEEndo (jetzt DGET, Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie) organisierten Workshops unterstreicht die Kooperation zwischen den beiden Fachgesellschaften, die auf den Mitgliederversammlungen mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Die DGET wird innerhalb der neuen Struktur der DGZ als eine von drei angegliederten Fachgesellschaften zukünftig die Endodontologie vertreten. Durch die Bündelung der Kräfte sollen die Belange des Fachgebietes in Deutschland einheitlich vertreten und Synergieeffekte genutzt werden.

Ein Engagement der DGZ im Bereich der Endodontie ist der Masterstudiengang Endodontie, der in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität und der APW ins Leben gerufen wurde. Der erste, seit August 2010 bestehende Studiengang wurde im Rahmen des gemeinsamen Kongresses dem Auditorium vorgestellt. Die berufsbegleitende, modular aufgebaute Fortbildung wird von Priv.-Doz. Dr. David Sonntag geleitet, der die anwesenden Teilnehmer über die Modalitäten für den zweiten Studiengang informierte.

Zur Abrundung der Veranstaltung gab es den gelungenen gemeinsamen Festabend am Freitagabend im 1848 gegründeten Düsseldorfer Künstlerverein „Mal-kasten“. Aufgrund bester Wetterverhältnisse wurde größtenteils auf der Terrasse mit Blick in den historischen Garten gefeiert. In ungezwungener Atmosphäre, untermalt von Jazzmusik, wurde ausreichend Gelegenheit geboten, fachliche Gespräche zu vertiefen. [n](#)



Mit großer Geburtstagsfeier  
 der DGET/DGEndo

# 1. JAHRESTAGUNG der DGET

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

## 10. JAHRESTAGUNG der DGEndo

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.

Programmheft  
 als E-Paper  
[www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)

3.-5. NOVEMBER 2011 | BONN  
 KAMEHA GRAND HOTEL BONN

3-D LIVE-OP  
 MIT PROF. DR. SYNGCUK KIM

SCAN MICH



Programm



Text

### PROGRAMM | DONNERSTAG | 3.11.2011

ab 08.00 Uhr **Prüfungen**  
 Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied  
 sowie Prüfungen der Absolventen des Curriculums

### WORKSHOPS\* | DONNERSTAG | 3.11.2011

14.00 – 17.30 Uhr (inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)



**Prof. Dr. Michael A. Baumann/Köln (DE)**  
 BioRaCe – schnelle und biologische Aufbereitung



**Dr. Josef Diemer/Meckenbeuren (DE)**  
 Wave One – ein Quantensprung in der  
 Endodontie



**ZA Oscar von Stetten/Stuttgart (DE)**  
**Christopher Käsbach, Carl Zeiss Video-Spezialist**  
 Dokumentation mit dem Dentalmikroskop:  
 Mythen, Fakten und Lösungen aus Techniker-  
 und Anwendersicht



**Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/  
 Halle (Saale) (DE)**  
 Neuerungen in der Endodontie (es muss nicht immer  
 nur eine Feile sein)



**Dr. Christoph Zirkel/Köln (DE)**  
 RECIPROC – A new concept



**Priv.-Doz. Dr. Dieter Pahncke/Rostock (DE)**  
 Von „Heiß bis Kalt“ – Innovative Wurzelkanalaufberei-  
 tung und -abfüllung mit HyFlex™ CM und GuttaFlow® 2  
 (Workshop mit Hands-on)

18.00 – 19.30 Uhr **Mitgliederversammlung DGET**

### PROGRAMM | FREITAG | 4.11.2011

SIMULTANÜBERSETZUNG | ENGLISCH/DEUTSCH

09.00–09.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) (DE),  
 Dr. Carsten Appel/Niederkassel (DE),  
 Prof. Dr. Wolfgang H.-M. Raab/Düsseldorf (DE)**  
 Begrüßung

09.15–10.30 Uhr **Prof. Dr. Marco A. Versiani/São Paulo (BR)  
 Prof. Dr. Manoel D. Sousa Neto/São Paulo (BR)**  
 Three-dimensional anatomy of the root canal system  
 and its relationship to endodontic procedures – Part I

10.30–11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**  
 11.00–11.45 Uhr **Prof. Dr. Marco A. Versiani/São Paulo (BR)  
 Prof. Dr. Manoel D. Sousa Neto/São Paulo (BR)**  
 Three-dimensional anatomy of the root canal system  
 and its relationship to endodontic procedures – Part II

11.45–12.30 Uhr **Dr. Arnaldo Castellucci/Florence (IT)**  
 Many good news in non-surgical endodontics!

12.30–13.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

13.30–15.00 Uhr **Prof. Dr. Junji Tagami/Tokio (JP)**  
 Adhesion on root dentin and the influence of the  
 different irrigation solutions

15.00–15.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

15.30–17.30 Uhr **Prof. Dr. Markus Haapasalo/Vancouver (CA)**  
 Treatment Planning and Desinfection

ab 19.30 Uhr **Große Geburtstagsfeier der DGET/DGEndo in der  
 Puregold Bar und dem KAMEHA DOME**  
 (Bitte notieren Sie Ihre Teilnahme auf dem  
 Anmeldeformular.)

### PROGRAMM | SAMSTAG | 5.11.2011

SIMULTANÜBERSETZUNG | ENGLISCH/DEUTSCH

07.00 Uhr **DGET-Lauftreff**  
 Alle Kongressteilnehmer, die sich vor dem samstäglichem Programm sport-  
 lich betätigen möchten, sind herzlich eingeladen zum DGET-Lauftreff.  
 Treffpunkt ist vor dem Eingang des Kongresshotels (KAMEHA GRAND).  
 Sportliche Leitung: Dr. Jens Versümer, mit freundlicher Unterstützung durch  
 DENTSPLY Maillefer und Pluradent.

09.00–10.30 Uhr **Prof. Dr. Thomas Kvist/Göteborg (SE)**  
 Implants or root filled teeth? An endodontist's view

10.30–11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

11.00–11.45 Uhr **Dr. Roy Nesari/San Francisco (US)**  
 Marketing an Endodontic Practice as a Recent Graduate

11.45–12.45 Uhr **Prof. Dr. Roland Weiger/Basel (CH)**  
 Dentale Traumatologie – ein Update

12.45–13.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**

13.30–14.00 Uhr **Verleihung der Zertifikate an die  
 Curriculumsabsolventen und neuen Spezialisten  
 Preisverleihungen**  
**Dr. Carsten Appel/Niederkassel (DE)  
 Dr. Clemens Bargholz/Hamburg (DE)**

14.00–16.30 Uhr **Prof. Dr. Syngcuk Kim/Philadelphia (US)**  
 Live-OP mit 3-D-Videoprojektion

\*Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können. Notieren Sie bitte die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

## ORGANISATORISCHES | VERANSTALTUNGORT



### KAMEHA GRAND BONN

Am Bonner Bogen 1 | 53227 Bonn  
Tel.: 02 28/43 34-50 00  
Fax: 02 28/43 34-50 05  
info@kamehagrand.com  
www.kamehagrand.com

### Zimmerpreise

EZ 169,00 € exkl. Frühstück DZ 169,00 € exkl. Frühstück Frühstück: 29,00 €

### Zimmerbuchung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Buchungscode „DGEndo 2011“, Abrufkontingent: gültig bis 3.10.2011  
Tel.: 02 28/43 34-56 66, Reservations@Kamehagrand.com

### Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRIMECON, Tel.: 02 11/4 97 67-20, Fax: 02 11/4 97 67-29,  
info@prime-con.eu | www.primcon.eu



Mit der Deutschen Bahn für 99,- € zur Jahrestagung!

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Bonn. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.

An- und Abreise zu einem bundesweiten einheitlichen Festpreis:  
Hin- und Rückfahrt 2. Klasse: 99,00 € | 1. Klasse: 159,00 €

Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der DB genutzt werden, auch der ICE. Die Tickets gelten zwischen dem 1. und 7. November 2011 (Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage). Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline: 0 18 05/31 11 53\* mit dem Stichwort „DGET“.  
\*Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom: 14 ct/Min., Mobilfunkpreise können abweichen. Montag bis Samstag von 8.00 – 21.00 Uhr.

## ORGANISATORISCHES | KONGRESSGEBÜHREN

### PRE-CONGRESS/WORKSHOPS

Tagungspauschale 50,00 €  
25,00 € zzgl. MwSt.

### MAIN-CONGRESS 4.-5. November 2011

ZA-Mitglied DGET/DGEndo/DGZ	260,00 €
ZA-Nichtmitglied	350,00 €
Helferinnen, Assistenten (mit Nachweis)	110,00 €
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale	90,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale beinhaltet Imbissversorgung bzw. Mittagessen, Kaffeepause und Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

### Große Geburtstagsfeier der DGET/DGEndo in der Puregold Bar und dem KAMEHA DOME

Genießen Sie einen entspannten Abend im KAMEHA DOME, dem Herzstück des KAMEHA GRAND, und der Puregold Bar, deren Optik durch goldverzierte Wände besticht. Feiern Sie mit uns die Jubiläumstagung der DGEndo bzw. die erste Jahrestagung der neu gegründeten DGET in einem einmaligen Ambiente mit toller Musik, Getränken und einem Dinnerbüfett.  
Kosten (pro Person) 79,00 € zzgl. MwSt.

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05, einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 19 Fortbildungspunkte.

### Veranstalter



DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.,  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-2 02, Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
sekretariat@dget.de | www.dget.de



OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an  
03 41/4 84 74-3 90  
oder per Post



**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig

Für die 1. Jahrestagung der DGET/10. Jahrestagung der DGEndo vom 3.-5. November 2011 in Bonn melde ich folgende Personen verbindlich an:

	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Donnerstag	
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Freitag	
		<input type="checkbox"/> Samstag	Workshop: _____
_____ Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGET-/DGEndo-/DGZ-Mitglied/ Bitte ankreuzen!	Bitte ankreuzen!	Bitte Nr. eintragen
	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Donnerstag	
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Freitag	
		<input type="checkbox"/> Samstag	Workshop: _____
_____ Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	DGET-/DGEndo-/DGZ-Mitglied/ Bitte ankreuzen!	Bitte ankreuzen!	Bitte Nr. eintragen

Geburtstagsfeier DGET/DGEndo: \_\_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 1. Jahrestagung der DGET/10. Jahrestagung der DGEndo erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_